

1. Record Nr.	UNINA9910831847503321
Titolo	Objekte im Netz : Wissenschaftliche Sammlungen im digitalen Wandel / Udo Andraschke, Sarah Wagner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839455715 3839455715
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336 p.)
Collana	Digitale Gesellschaft
Soggetti	Collection Sammlung Museum Digitalisierung Digitalization Digitalität Digital Media Virtualität Virtuality University Universität Kuration Curation Open Access Museology Museumswissenschaft Digital Humanities
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Objekte im Netz 9 Wenn das Ding digital ist 15 Verstaут, verzettelt, vernetzt 29 Das digitalisierte Museum - Erweiterung oder Transformation? 45 Digitale Strategien in wissenschaftlichen Sammlungen 71 Von verstaubten Beständen zu

Generous Interfaces 79 Eine digitale Infrastruktur für die naturwissenschaftlichen Sammlungen der ETH Zurich 95 Vernetzte Sammlungen 103 Objekte im Netz 115 Virtuelle Forschungsumgebungen und Sammlungsräume 131 Im/materielle Theaterraume erlebbar machen 147 Von der Vitrine zur interaktiven Forschungsinfrastruktur 163 Digitale 3D-Objekte 175 Objektbasierte (digitale) Lehre aus Sicht der Universitätsmuseen der Universität Graz 187 Zugang zu wissenschaftlichen Sammlungen 205 Rechtliche Grundlagen für Digitalisierungsprojekte 221 Vor welchem Hintergrund und mit Bezug auf was? 235 Die Sammlung als Netz 247 Das Digitalisat als Objekt der Begierde 261 Daten als Ressourcen 279 Sammlungsdokumentation, Forschung und Digitalisierung 293 Digitale Infrastrukturen in den Geisteswissenschaften 305 Objekte ins Netz! 319 Autor*innen 329

Sommario/riassunto

Die digitale Dokumentation von Objekten und ihre virtuelle Verfügbarkeit bieten enorme Chancen für Forschung, Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit. Sie stellen Museen und Universitäten aber auch vor etliche Fragen und Herausforderungen: Mit welchen Zielen und Werkzeugen digitalisieren wir unsere Bestände? Welche Zugänge zu ihnen wollen wir gestatten? In welchem Verhältnis stehen analoge und digitale Objekte? Der Band versammelt Positionen aus Theorie und Praxis, die sich mit der Digitalisierung und Digitalität wissenschaftlicher Sammlungen beschäftigen. Die Beiträger*innen geben Einblicke in aktuelle Ansätze, beleuchten künftige Perspektiven und fragen nach den Folgen einer digitalen Sammlungspraxis.

Besprochen in: Die Presse, 20.02.2021, Cornelia Grobner
